

Den Glauben leben ohne Ansteckungsgefahr

(Sonntag, 29. 03. 2020)

Informationen

Bis auf weiteres finden in unseren Kirchen und Gebäuden keine Gottesdienste und Veranstaltungen statt.

Gebet verbindet uns. Die Kirchengemeinden in Aue laden alle Christen der Stadt ein: jeden Tag 19.30 Uhr.

Wir hören auch die Einladung der Evangelischen Allianz:
„Deutschland betet – in 2020 täglich um 20.20 Uhr!“

Für die persönliche Andacht steht wöchentlich eine Video-Predigt auf der Homepage <https://www.atlas.emk.de/emk-aeue/predigtarchiv-aeue/>

Auf Gottesdienste braucht nicht verzichtet werden!
Die Hörfunkagentur der EmK bietet jeden Sonntag einen kurzen Gottesdienst zum Mitfeiern: www.radio-m.de

Der Gemeindebrief April/Mai ist fertig gedruckt. Er ist hinterlegt, so dass er bei einem kleinen Spaziergang abgeholt und mitgenommen werden kann. Christuskirche: Außen unterhalb der Klingel für Wohnung Pastor.
Andreaskapelle: Im Vorhaus Eingang Eitler/Lenk.

Die Jährliche Konferenz, welche vom 11.-14.06.2020 in Zschorlau stattfinden sollte, wurde abgesagt.

Susanne Bretschneider biete Hilfe beim Einkaufen. Sie hilft gerne. Kontaktiert sie unter 0162-6520562 bzw. susa.bretschneider@gmx.de

Psalm der Woche

Ps 43

- 1 Schaffe mir Recht, Gott, / und führe meine Sache wider das treulose Volk und errette mich von den falschen und bösen Leuten!
- 2 Denn du bist der Gott meiner Stärke: Warum hast du mich verstoßen? Warum muss ich so traurig gehen, wenn mein Feind mich drängt?
- 3 Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung,
- 4 dass ich hineingehe zum Altar Gottes, / zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.
- 5 Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Aus dem Predigttext des Sonntags:

Jakobus und Johannes sprachen zu Jesus:

Gib uns, dass wir sitzen einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken in deiner Herrlichkeit.

Markus 10, 35-45

Der Domherr und Naturwissenschaftler Nikolaus Kopernikus hat im Mittelalter die Weltsicht verändert. Seine Einsicht war: nicht die Sonne dreht sich um die Erde, sondern die Erde um die Sonne. „Kopernikanische Wende“ hat man das später genannt: wir sind nicht die Mitte des Universums, die Mitte der Welt. Manchmal scheint es so, als wäre diese Wende an uns vorbei gegangen: Wir reden immer noch vom „Lauf der Sonne“ halten uns selbst für den Mittelpunkt der Welt.

Jakobus und Johannes, die beiden Jesusjünger, hielten sich wohl auch für den Mittelpunkt der Welt. Sie bitten Jesus für sich, nur für sich: „Bitte, wir möchten im Himmel neben dir sitzen!“ Sie möchten sich jetzt schon mal den besten Platz im Himmelreich sichern.

„Ich zuerst“, „unser Land zuerst“ – das kennt man von manchen Staatslenkern ebenso wie aus dem Supermarkt: Hauptsache ich habe genug Toilettenpapier, Nudeln, Konserven. In anderen Ländern geht es schon nicht mehr nur um Toilettenpapier, sondern um Krankenhausbetten und um Beatmungsgeräte! „Hauptsache, ich“; „Hauptsache meine Familie“. Man muss schnell sein, um sich das Beste zu sichern.

Jesus sagt zu Jakobus und Johannes: „Neben mir zu sitzen - das kann ich euch nicht geben;“, „das wird denen zuteil, für die es bestimmt ist“. Wer das sein wird, sagt er nicht. Aber er zeigt seinen Jüngern eine andere Sicht auf das Leben: „Wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein.“ Jesus selbst geht auf diesem Weg des Dienens voran. Er ist gekommen, um den Menschen zu dienen und dafür auch sein Leben zu geben. „Wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein.“ Wer groß sein will, dreht sich um die anderen, macht den Nächsten zum Mittelpunkt und fragt: Wie kann ich dir dienen, wie behilflich sein?

Gebet mit Fürbitten

Grenzenlos die Liebe. Bedrückend die Angst.
Gott – Quelle der Liebe. Verteidigung in der Angst.

Du bist da.

Deine grenzenlose Liebe, Gott, erbitten wir
für die Infizierten,
die Kranken,
die Sterbenden.

Quelle der Liebe. Verteidigung in der Angst.

Du bist da.

Deine grenzenlose Liebe, Gott, erbitten wir
für alle, die pflegen,
für alle, die sich in Gefahr begeben,
für alle, die forschen und sich nicht schonen.

Quelle der Liebe. Verteidigung in der Angst.

Du bist da.

Deine grenzenlos Liebe, Gott - wir brauchen sie,
alle, die eingeschlossen sind und in Quarantäne ausharren
brauchen sie,
die Familien brauchen sie.

die Mitarbeiter der Pflegedienste und in den Altersheimen
brauchen sie,
die Verzweifelten brauchen sie.

Deine grenzenlose Liebe, Gott –
sie hält uns,
sie trägt uns.

Quelle der Liebe.

Verteidigung in der Angst.

Du bist da.

Bleib bei uns und deiner Gemeinde –
heute und jeden neuen Tag.

Amen.